

Nazis auf dem Weg in die Betriebe

Und was wir dagegen tun können

Stand: Februar 2023

Projekt:



Träger:



Gefördert durch:



Was ist „Zentrum Automobil“?

- **Eingetragener Verein**, der sich selbst als „Gewerkschaft“ bezeichnet.
- 2009 von **Oliver Hilburger** gegründet (ehem. CGM-Betriebsrat).
- 20 Jahre Bassist bei der Rechtsrockband „**Noie Werte**“.
- 2010 erstmals im **Daimler-Werk Untertürkheim** in den Betriebsrat gewählt.
- Mandatsentwicklung: **2-4-6-7**
- **Führungskader** ist politisch stramm rechts ausgerichtet



Oben als Bassist der Nazi-Band „Noie Werte“. Rechts als unscheinbarer „Gewerkschafter“

NETZWERK ZENTRUM AUTOMOBIL



HILBURGERS NETZWERK IN DER „NEUEN RECHTEN“



„Natürliche Verbündete“? Oliver Hilburger (hinten) mit AfD-Rechtsaußen Björn Höcke bei einer Veranstaltung 2018 in Zwickau. © Sebastian Willnow

Zusammenarbeit mit „Ein Prozent“, dem „Antaios-Verlag“, der Zeitschrift „Sezession“, der AfD, PEGIDA, Björn Höcke, Jürgen Elsässer und dem „Compact“-Magazin.



Zentrum & der Höcke-Flügel

Oliver Hilburger und Sabine Perlitius nach den BR-Wahlen auf Privataudienz bei Björn Höcke in Thüringen (März 2022).



Björn Höcke

16.8K Abonnenten



21. März



AfD-Fraktion im Thüringer Landtag
— hier: Eisenach.



Sabine Perlitius
Zentrum-Betriebsratsratskandidatin



Sabine Perlitius

Vielen Dank für die konstruktiven Gespräche und auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Ihnen und unserer Gewerkschaft ZENTRUM!

19 Std. Gefällt mir Antworten 1



Björn Höcke

16.8K Abonnenten



Ungelesene Nachrichten



Björn Höcke

Die @afdthueringen hat schon sehr früh erkannt, daß die parlamentarische Arbeit nur ein Teilaspekt eines gesamtgesellschaftlichen Aufbruchs sein kann. So wie die AfD in den Parlamenten eine Alternative zu dem politischen Establishment bietet, gibt es auch in allen anderen gesellschaftlichen Bereichen ein großes Bedürfnis nach echten Alternativen. Eine sehr wichtige Rolle spielen dabei die Betriebsräte.



Björn Höcke

16.8K Abonnenten



gesellschaftlichen Bereichen ein großes Bedürfnis nach echten Alternativen. Eine sehr wichtige Rolle spielen dabei die Betriebsräte. Sie sind bislang traditionell die entscheidende Machtbasis der SPD-dominierten Gewerkschaften. Doch auch diese Bastion bröckelt.

Verbittert muß der DGB zur Kenntnis nehmen, daß ein nicht unerheblicher Prozentsatz ihrer Mitglieder AfD gewählt haben – und ihre Ideologen zerbrechen sich darüber den Kopf [1]. Nun gilt es, den bisher ignorierten Meinungen auch in den Betrieben eine Stimme zu geben.

Seit 2009 gibt es eine solche Alternative zu den »roten« Gewerkschaften. Das »Zentrum Automobil« trat 2010 erstmals bei den Betriebsratswahlen im Daimler-Werk Untertürkheim an und konnte zwei Vertreter in den Betriebsrat entsenden. Seitdem baut diese alternative Gewerkschaft ihren Erfolg beharrlich aus und konnte auch



Björn Höcke

16.8K Abonnenten



Gewerkschaften. Das »Zentrum Automobil« trat 2010 erstmals bei den Betriebsratswahlen im Daimler-Werk Untertürkheim an und konnte zwei Vertreter in den Betriebsrat entsenden. Seitdem baut diese alternative Gewerkschaft ihren Erfolg beharrlich aus und konnte auch in anderen Automobilwerken Fuß fassen. Inzwischen bilden sich auch Betriebsgruppen in anderen Berufen.

Ich möchte alle aufrufen, die es betrifft: Nicht nur Beschäftigte in der Automobil- und Automobilzuliefererindustrie, sondern auch Angestellte in Gesundheits- und Pflegeberufen – informieren Sie sich bei dem »Zentrum«, ob es nicht auch bei Ihnen schon Interessenten gibt. Bringen Sie sich ein! Treten Sie bei Betriebsratswahlen an! Brechen Sie das Monopol der »roten« Gewerkschaften!

➔ Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.zentrum-automobil.de>

Projekt Branchenexpansion

„Zentrum Gesundheit & Soziales“



Branchenexpansion

Hilburgers Traum von einem braunen „alternativ“-DGB

- **Corona als einmalige Chance.**
- Während der Pandemie angeblich „hunderte Anrufe“ von **Pflege- und Lehrkräften.**
- **BR-Wahlen 2022** begleitet von branchenübergreifender **Organizing-Kampagne.**



Rechts: Post in der TG-Gruppe „Zentrum Gesundheit“ vom 5. März 2022

 Oliver Hilburger

Admin

Kai

Vielleicht müsste Zentrum mittelfri...

Wir werden nach den Betriebsratswahlen uns diesem Thema annehmen mit dem Ziel, uns sichtbar als Gewerkschaft für alle Branchen zu präsentieren. Dazu werden wir eine Arbeitsgruppe aus freiwilligen Mitgliedern zusammen stellen, die Vorschläge erarbeiten. Dies wird im Rahmen einer Satzungsänderung geschehen, die wir vornehmen müssen, um die jeweiligen Branchen- oder Fachgruppen eine satzungsgemäße Eigenständigkeit in einem Dachverband zu ermöglichen



37

07:16

Wir sind der Streik!

Berufsgruppen im Vergleich



Tragen Sie sich bitte in unsere Streik-Koordinations-Liste ein und stimmen Sie dem Wortlaut zu:
 «Ich bin nicht bereit, mich impfen zu lassen beziehungsweise immer weiter impfen zu lassen.
 Ich bin bereit, zur Verhinderung der Impfpflicht als letztes Mittel auch in den Streik zu treten.»

www.impf-streik.de



Wir sind der Streik!

Bundesländer im Vergleich



Tragen Sie sich bitte in unsere Streik-Koordinations-Liste ein und stimmen Sie dem Wortlaut zu:
 «Ich bin nicht bereit, mich impfen zu lassen beziehungsweise immer weiter impfen zu lassen.
 Ich bin bereit, zur Verhinderung der Impfpflicht als letztes Mittel auch in den Streik zu treten.»

www.impf-streik.de



Laut eigener Umfragen größte Resonanz im **Gesundheitswesen** und regionale Hotspots neben Sachsen auch in **Baden-Württemberg und Bayern**.

„Leuchtturm“ Stauferklinikum

„5-Minuten-Streik“ am 28.2.2022, Mutlangen



Neue Kommunikationsstrategie

BR-Wahlkampagne 2022

- Kaum als **rechte Propaganda** erkennbar.
- Wirbt für „**alternative**“ Betriebsräte, nicht offen für „Zentrum“.
- Angebot für **alle Branchen**.
- „**Schleppnetz**“-Taktik im Querdenker-Pool, der „Beifang“ kann auch nach der Wahl aussortiert werden.
- Gefahr **rechter „U-Boote“** auf Gewerkschaftslisten!
- Gefahr von **Wissenstransfer nach Rechts!**



2018

**PATRIOTEN SCHÜTZEN ARBEITSPLÄTZE:
WERDE BETRIEBSRAT!**



2022

Rechte „unterm Radar“

„...natürlich sind wir nicht so bescheuert, und treten überall als Zentrum an, weil wir dann ja maximal angegriffen werden. Das geht nur da, wo wir so stabile Menschen haben, die das auch aushalten.“

Oliver Hilburger

Quelle:

YouTube, AfD und Zentrum gemeinsam stärker (ab min. 33)





Gesundheit & Soziales

– die freie Gewerkschaft –



Stephanie Voigt



Petra Kolberg



Nelly Fritz



Anja Ortelt

- Eigener **Branchenfachbereich** seit **Juni 2022** mit eigener Website online
- Im **Juli 2022** auf Mitgliederversammlung **offiziell gegründet**
- Seither vertreten durch eigenen 4-köpfigen **Vorstand**

PETRA KOLBERG

- Tritt seit **Dezember 2021** in Zoom-Konferenzen als „Beraterin“ für Zentrum auf.
- 1986 Ausbildung zur **Krankenschwester**, neun Jahre **Betriebsratserfahrung**.
- 2001 Hochschulabschluss als Wirtschafts- und **Arbeitsjuristin**.
- Betreibt mit ihrer Tochter eine **Seminarfirma** und hat bis 2021 v.a. für ver.di Betriebsräte geschult – hat wegen 2G-Regel **mit ver.di gebrochen**.
- Gefährliche **Multiplikatorin** mit Praxiserfahrung und wertvollem **Know-How**.

COMPACT 

Pflege: Neue Gewerkschaft will Ungeimpfte unterstützen

Von Paul Klemm – 9. Juni 2022  8 Kommentare



Petra Kolberg hat mit Verdi gebrochen und ist nun Vorstandsmitglied von Zentrum Gesundheit & Soziales. Foto: Paul Klemm

Telekom.de 11:11

LTE

BW
DGB BILDUNGSWERK
Baden-Württemberg

Initiative betriebliche
Demokratiekompetenz

exam. Krankenschwester seit 2001
Fachkraft für Palliative Care
Praxisanleiterin

ab 16.03 2022 nicht mehr systemrelevant

Nelly



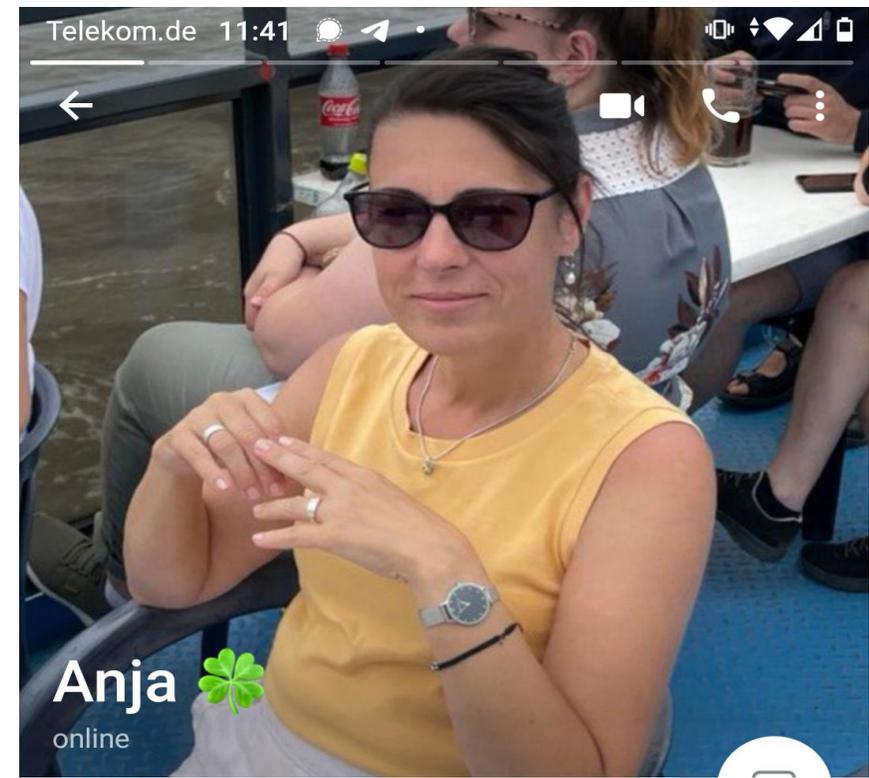
zuletzt kürzlich gesehen

- Arbeitet als exam. Krankenschwester am **Stauferklinikum in Mutlangen** (Schwäbisch Gmünd)
- Seit Ende 2021 bei **Zentrum**
- Hat eine **Zentrum-Betriebsgruppe** aufgebaut – Mitorganisatorin des „**5-Minuten-Streiks**“
- Pflegt engen Kontakt zu **Oliver Hilburger** und Querdenker-Anwalt **Tobias Gall**.
- Hat sich mittlerweile **aus allen Funktionen zurückgezogen!**



ANJA ORTELT

- **Admin** der TG-Gruppe, tritt dort seit Mai 2022 aktiv in Erscheinung und übernimmt **Verwaltungsaufgaben**
- Arbeitet beim **Pflegestützpunkt Rems-Murr** des **Landratsamts in Schorndorf**.
- **Lebensgefährtin von Oliver Hilburger**
- Ehem. ver.di Mitglied, früher am **Herz-Jesu-Krankenhaus** in Fulda (*nicht gesichert*)



in Schorndorf:
Anja Ortelt
Brigitte Wiedenmann
Britta Liskamm
(v.l.n.r.)



STEPHANIE VOIGT



Mein Name ist Stephanie Voigt.

Ich bin...

- Mutter von 2 Kindern
- seit 2006 examinierte Krankenschwester (GKP)

Wir sollten beginnen, die Dinge aus uns selbst heraus zu verändern und in die Hand zu nehmen.

Wo können wir alle uns aktiv beteiligen und die Zukunft mitgestalten?

Mir liegt besonders am Herzen, dass unsere Gesellschaft zurück zur Menschlichkeit findet. Ich wünsche mir, dass alle Menschen im medizinischen oder im sozialen Beruf wieder das Ansehen und die Anerkennung erhalten, die Sie verdienen. Allein diese Wertschätzung könnte so vieles verändern.



- Admin der **Telegramgruppe**
- arbeitet unserer Kenntnis nach im **Helios-Krankenhaus in Pirna**
- Pirna wird als neuer **„Leuchtturm“** aufgebaut (BR-Mehrheit)
- Der **ostdeutsche Ableger** ist bisher weitgehend „unter dem Radar“ geflogen.

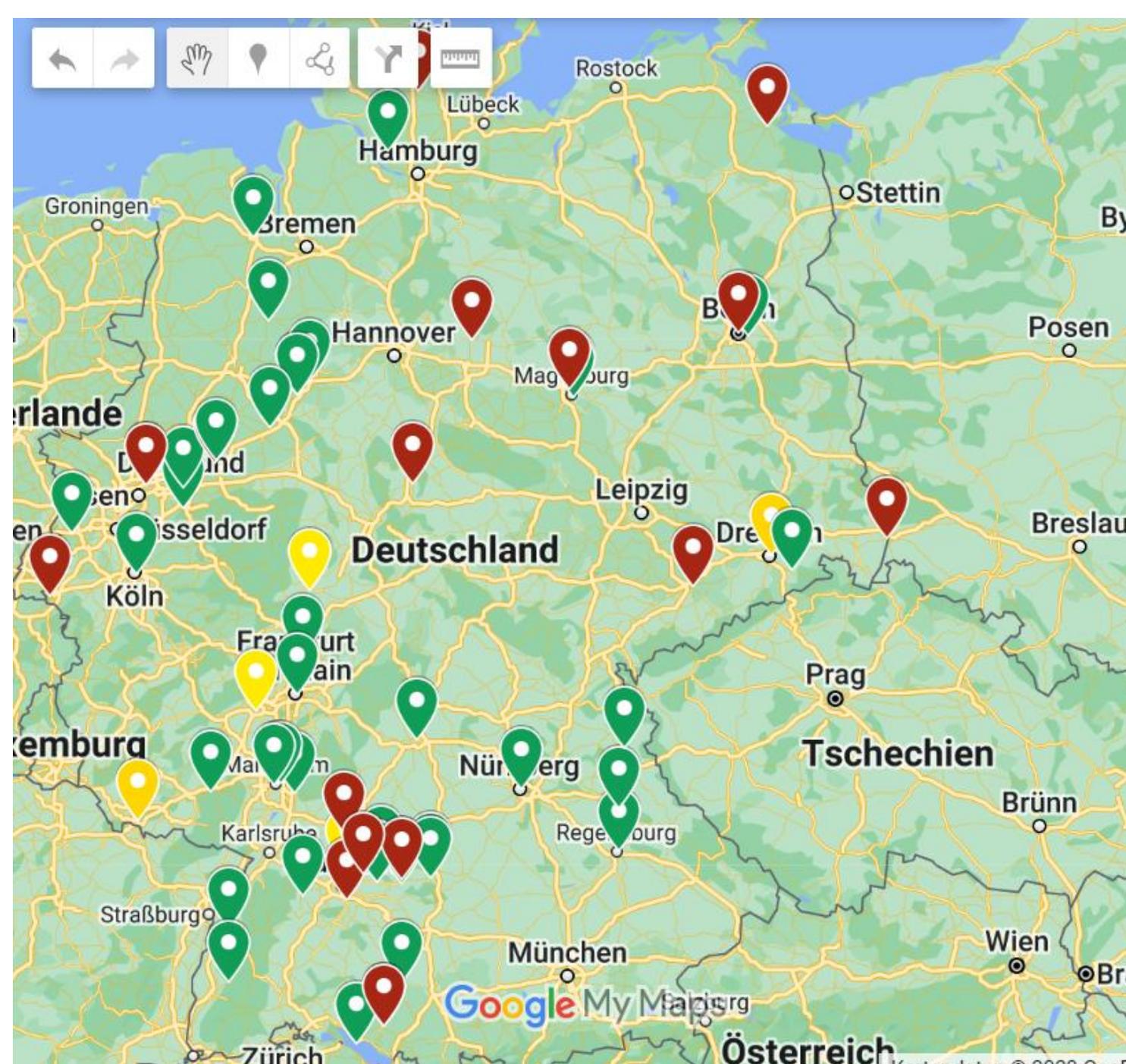
NUR BESORGTE KRANKENSCHWESTERN?

Gibt es eine organisatorische Trennung zwischen „Zentrum Automobil“ und „Zentrum Gesundheit & Soziales“?

Nein!

- Mitgliedsanträge gehen alle an „Zentrum Automobil e.V.“
- Hilburger zieht als Vorsitzender überall die Fäden
- Direkter Kontakt zu COMPACT, AfD etc.

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://zentrum-gesundheit-soziales.de/mitglied-werden/>. The page content includes a privacy policy notice titled "Datenschutzgrundverordnung DSGVO" and a form for submitting a membership application. The form has a green bar with a red 'X' and the text "Ort, Datum, Unterschrift". Below the form, there is a red-bordered box containing the address: "Ausgefüllt absenden an: Zentrum Automobil e.V., Postfach 147, 71349 Winnenden". Below this, it says "oder Email an: Kontakt@zentrum-automobil.de". At the bottom of the page, there is a note: "Das Formular kann entweder per Post oder auch in ausgedruckter, unterschriebener und wieder eingescannter Form als PDF-Datei per E-Mail geschickt werden."



Regionale und betriebliche Verankerung:

- **Telegramgruppe** „Zentrum Gesundheit“ hat noch **750 Nutzer**, ca. 50 davon aktiv.
- **Bundesweit** relativ flächendeckend verbreitet.
- Aber: fast immer **Einzelpersonen** ohne betrieblichen Einfluss.
- Bisher kaum **betriebliche Mandate**.
- Oft (Klein)betriebe ohne oder mit sehr **schwachen Gewerkschaftsstrukturen**

Zentrum = die bessere „Alternative“?

Abgezockt und schlecht beraten...

STREIKGELD & STREIKBETEILIGUNG

- Zentrum gibt an, sich **an „sinnvollen“ Streiks beteiligen** zu wollen – ist de facto aber oft Streikbrecher.
- Zentrum ködert „Sparfüchse“ mit **günstigeren Mitgliedsbeiträgen** (15 Euro statt 1% vom Brutto).
- Entsprechend gering fällt auch das **Streikgeld** aus: Bei 15 Euro Beitrag = 45 Euro pro Tag!
- **Ego- statt Solidaritätsprinzip!**

Zentrum

Berechnung der finanziellen Unterstützung bei Streik

- Monatlicher Mitgliedsbeitrag x 15 = Streikgeld für 1 Woche
- Streikgeld für 1 Woche : 5 = **Streikgeld für einen Tag**

Beispielrechnung Monatsbeitrag 25€:

25€ x 15 = 375€ (Streikgeld für eine Woche)

375€ : 5 = 75€ (Streikgeld für einen Tag)

X Oliver Hilburger

Admin

Chris

Ich hab mal eine Frage... bei uns plant jetzt...

Grundsätzlich beteiligen wir uns an sinnvollen Streiks auch von Verdi, wenn sie in der Sache richtig sind.

Bei offiziellen Streiks werden wir unseren Mitgliedern entsprechend ihres Monatsbeitrags Streikgeld gezahlt, wenn der Vorstand die Arbeitsk Kampfmaßnahmen beschließt.

Kannst du uns dazu mehr Infos zukommen lassen? Am Besten an kontakt@zentrum-gewerkschaft.de

XH

22:36

PSEUDO-„RECHTSSCHUTZ“

Nicole Koreimann

✗ <https://t.me/Sofortimpfbefreiu...>
Du kannst selbst ab den 16.3.22 sc...

Frage: Warum brauche ich noch eine Rechtsschutz-Versicherung wenn ich doch bei Zentrum bin?! Ich hatte es so verstanden, dass kulanterweise 🙏
🍀 wir auch im Falle eines Rechtsstreits von Zentrum anwaltlich betreut werden?! 19:24

Telekom.de 09:57 • Telekom.de 09:58

Zentrum - Gesundhe... 798 Mitglieder, 154 online

Zentrum - Gesundhe... 798 Mitglieder, 154 online

Heinrich's Gedan...gestern um 12:02

Angeheftete Nachricht

1) Die Fälle in der Pflege und in allen Krankenh...

1) Die Fälle in der Pflege und in allen Krankenh...

✗ <https://t.me/Sofortimpfbef...> Admin

Nicole Koreimann

Frage: Warum brauche ich noch ein...

1) Die Fälle in der Pflege und in allen Krankenhäusern werden alle zeitgleich kommen und das könnte Zentrum finanziell überfordern.

2) Normalerweise hast du bei Zentrum nur Rechtsschutzversicherung, wenn du 6 Monate dabei bist. Aus Kulanz für euch ist dies zur Zeit nicht so!

3) Normalerweise hättet ihr auch nur einen moralisch korrekten Rechtsschutzanspruch, wenn ihr 1% des Lohnes Beitrag zahlen würdet...auch das ist reine Kulanz.

3) Eine Rechtsschutzversicherung

4) Sie bietet gar nicht so gute Arbeitsrechtsanwälte, wie sie wir haben. Allerdings müssen diese deshalb auch anreisen und übernachten...aber dafür gewinnen Sie.

5) Eine Rechtsschutzversicherung übernimmt auch keine Gerichtskosten, sondern nur die Anwaltskosten.

Kurz eine Rechtsschutzversicherung schützt nicht umfassend und wir müssen uns aber auch schützen, wenn es uns nicht mehr gibt, ist auch niemand mehr geholfen.

Deshalb beides, weil beides im Rechtsfall benötigt wird!

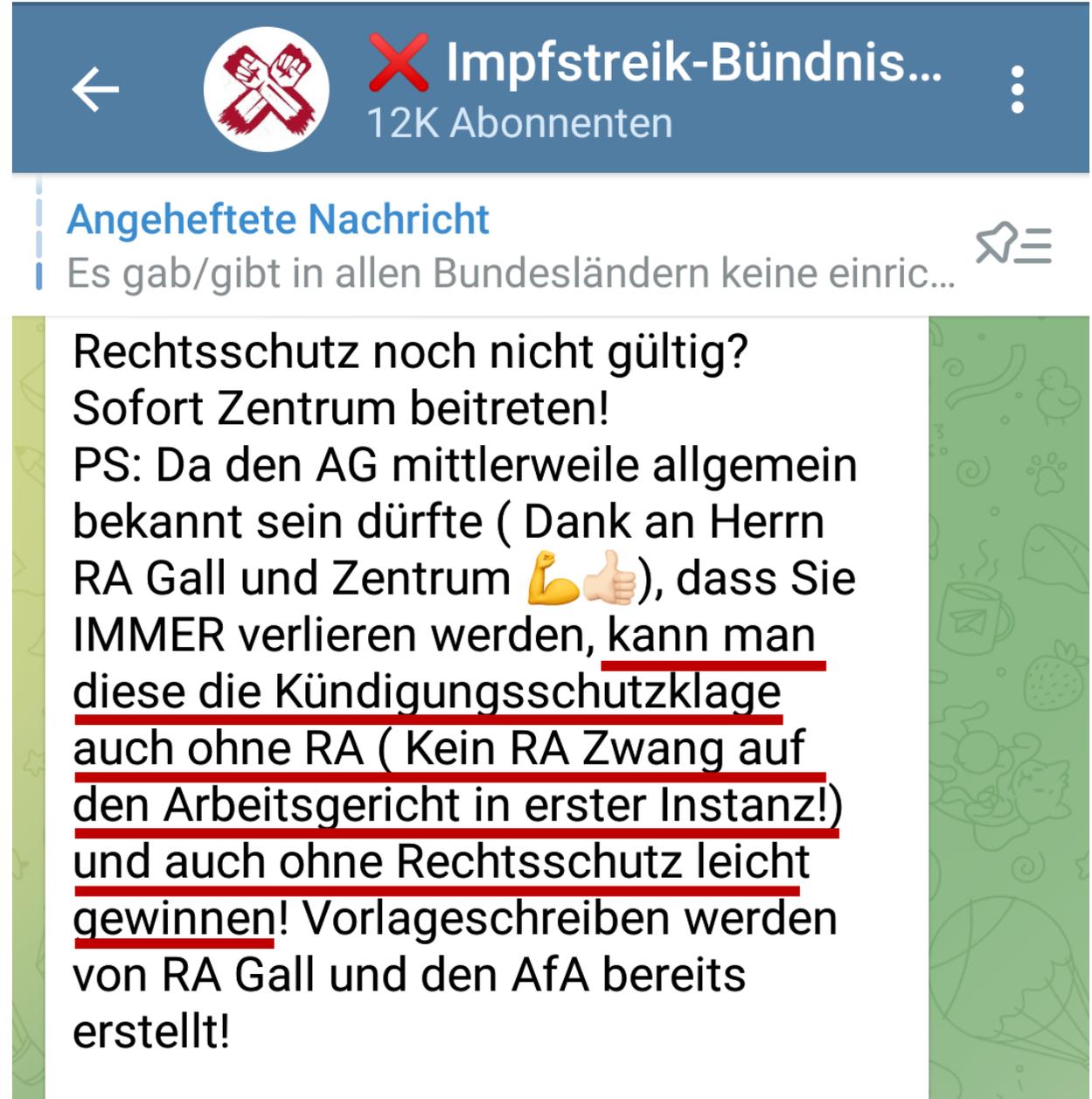
bearbeitet 21:59

Nachricht

FAHRLÄSSIGE BERATUNG

- Mitgliedern wird geraten, sich vor dem **Arbeitsgericht** selbst zu vertreten...
- Mitglieder haben sich **absichtlich mit Corona infiziert**, sich nicht an Maßnahmen gehalten, **unerlaubt zum 5-Minuten-Streik aufgerufen** etc.
– **niemand von Zentrum hat sie gewarnt...**

Quelle: Posting von Gerald Schmitt, damals Admin von „Zentrum Gesundheit & Soziales“



BETRÜGERISCHE „IMPFUNFÄHIGKEITS- BESCHEINIGUNGEN“ (IUB/KIA)

Telekom.de 16:27



Liberation Express



International

Login

Bist du überhaupt impffähig?

Mindestens 1 Mensch von 2500
doppelt Geimpften erleidet schwer-
wiegende Reaktionen auf COVID-19-
Impfstoffe laut dem Paul-Ehrlich-Institut*

Liberation-Express
checken!!!

Liberation-Express ermöglicht es dir, dich
umfassend über die potenziellen Risiken einer
Corona-„Impfung“ zu informieren



Querdenker-Anwalt **Tobias Gall** in der Zoom-
Konferenz vom 26.3.2022. Empfiehlt den
Zentrums-Mitgliedern die IUBs von „Liberation
Express“ und hält diese für „seriös“.



Zentrum - Gesunde...
Verbinden...



Angeheftete Nachricht

KIA ist das selbe wie IUB 😊 KIA= Kontraindikat...



Claudia58 14. März

So Ihr Lieben, ich
habe heute meine
Impfunfähigkeitsbescheinigung
von Nachweis-Express bzw.
Liberation-Express beim
Arbeitgeber abgegeben.
Nach einer Stunde wurde
ich ins Büro zitiert und man
hat mir mitgeteilt, dass die
Geschäftsleitung dies als
Betrug ansieht und dies eine
fristlose Kündigung nach sich
zieht, falls ich das Schreiben
nicht widerrufe. Diese Frau
Doktor Marianne Müller, welche
den Nachweis ausgestellt hat,
praktiziert angeblich seit 2011
nicht mehr. Gegen die fristlose
Kündigung jedoch anzugehen,
werde ich natürlich nicht tun, da
dies mit erheblichem Aufwand,
Nerven, Zeit etc. verbunden ist.
Ich lasse es darauf ankommen
und nehme das Schreiben



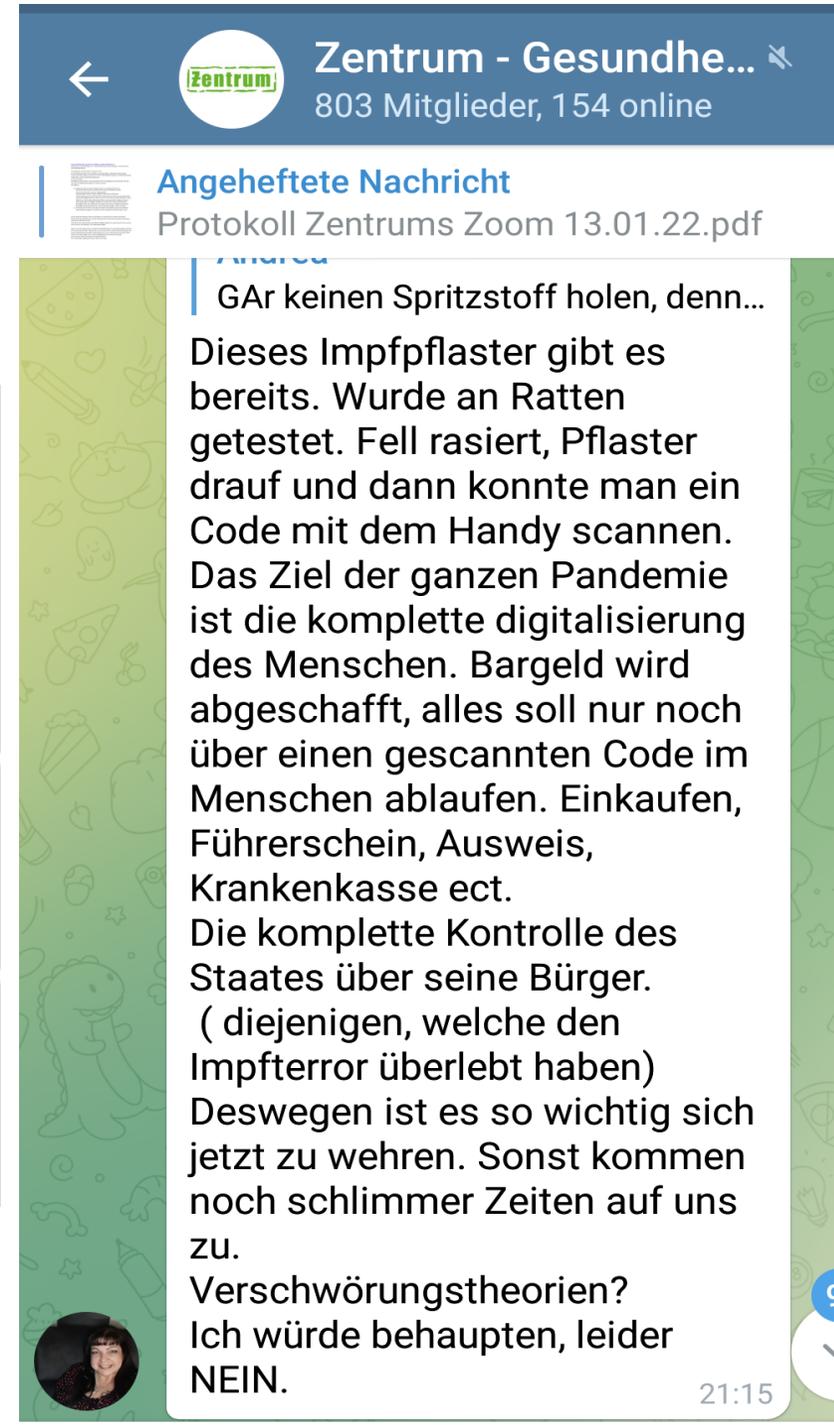
20



„FAKE NEWS“, RECHTE PROPAGANDA & VERSCHWÖRUNGSIDEOLOGIEN



Profilbilder aus der „Zentrum Gesundheit“ Telegramgruppe.

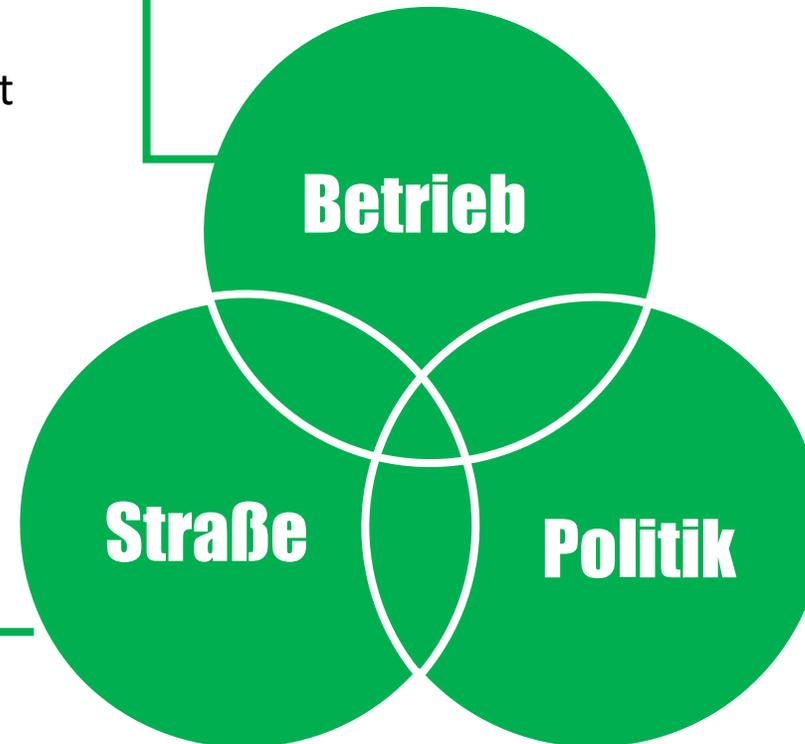


GAr keinen Spritzstoff holen, denn...
Dieses Impfpflaster gibt es bereits. Wurde an Ratten getestet. Fell rasiert, Pflaster drauf und dann konnte man ein Code mit dem Handy scannen. Das Ziel der ganzen Pandemie ist die komplette digitalisierung des Menschen. Bargeld wird abgeschafft, alles soll nur noch über einen gescannten Code im Menschen ablaufen. Einkaufen, Führerschein, Ausweis, Krankenkasse ect.
Die komplette Kontrolle des Staates über seine Bürger.
(diejenigen, welche den Impfterror überlebt haben)
Deswegen ist es so wichtig sich jetzt zu wehren. Sonst kommen noch schlimmer Zeiten auf uns zu.
Verschwörungstheorien?
Ich würde behaupten, leider NEIN.

Strategie & Taktik

- **Selbstverharmlosung** („alternative“, „unpolitisch“, „Framing“, „Opfer“)
- Gegen das „**Co-Management**“ der DGB-Gewerkschaften
- „**Kümmerer**“: Einzelfallbetreuung statt kollektive Kämpfe
- „**Trittbrettfahrer**“-Politik
- Starke **Präsenz** an der Basis
- **Standortlogik** und „**Betriebsgemeinschaft**“
- „**Diversity**“-Politik von Rechts

- **Kampagnenpolitik**: PEGIDA, Diesel-Demos, Querdenker, „Impfstreik“, „heißer Herbst“ etc.
- **Offen rechte Bündnisse** mit AfD, Compact, Ein Prozent etc.

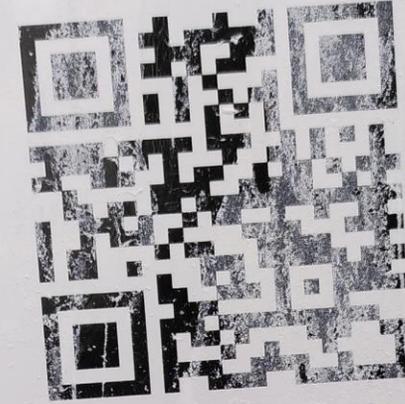


Standardthemen:

- Rechte **Verschwörungs-ideologien** und **Fake News** („Great Reset“ etc.)
- Gegen „**Globalisierung**“ (Standortnationalismus)
- Gegen **Transformation** („Rettet den Diesel!“)
- Gegen **Corona-Maßnahmen** und **Impfpflicht** („Corona-Diktatur“)
- Gegen **Migration** („Überfremdung“)

Zwischenfazit

- Zentrum ist das **wichtigste betriebpolitische Projekt** der Neuen Rechten.
- Nicht alle Mitglieder sind rechts – aber **im Hintergrund ziehen Faschisten die Fäden.**
- Zentrum ist **keine Gewerkschaft** und kann nichts für die Mitglieder durchsetzen!
- **„Trittbrettfahrerpolitik“**: Zentrum verkauft unsere Erfolge als die eigenen und nutzt unsere Schwächen gegen uns!
- Zentrum ist eine Rechte **Anti-Gewerkschaften-„Gewerkschaft“** – Hauptgegner ist nicht die Kapitalseite, sondern die DGB-Gewerkschaften.



Zentrum
keine Gewerkschaft e.V.

**Die Alternative,
die nix kann!**

Was können wir tun?

Handlungsstrategien gegen rechte Pseudogewerkschaften



Was hilft gegen den Rechtsruck?

Erfahrungen von Beteiligung, Solidarität und Anerkennung in der Arbeitswelt

- gehen mit einer positiveren Einstellung zur Demokratie einher
- verringern die Abwertungsbereitschaft gegenüber Muslimen und Geflüchteten
- schmälern das Bedürfnis, Frauen in klassische Rollenverteilungen zu drängen
- und stärken die Ablehnung rechtsextremer Einstellungen

(Leipziger Autoritarismus Studie 2020: S.119-147)

Was tun?

Die Erfahrung in den Betrieben zeigt:

- **Den Rechten nicht das Feld überlassen!** Sie werden dort stark, wo wir schwach sind oder schlechte Arbeit machen.
- **Sensibilisierung wirkt!** Die Rechten im Betrieb nicht „unterm Radar“ fliegen lassen!
- **Klare Kante** gegen Rechts zeigen!
- Erfahrungen von **Beteiligung, Solidarität** und **Anerkennung** stärken uns gegen Rechts!
- Unsere eigene **Präsenz** erhöhen!
- Das beste Mittel gegen Rechts ist eine **aktivierende und kämpferische Betriebspolitik!**



GANZ KONKRET:

- Schritt 1: Problem erkennen und Position beziehen** (setzt Wissen und klare Haltung voraus!)
- Schritt 2: Unterstützung in den Betrieb holen und die Kolleg:innen Sensibilisieren** („Nicht unterm Radar fliegen lassen!“)
- Schritt 3: Die Lage Analysieren:** Mit wem haben wir es zu tun? Nur Unzufriedene oder organisierte Rechte? Welche Themen besetzen sie?
- Schritt 4: Verbündete suchen** – „Wir sind mehr!“
- Schritt 5: Gegenstrategien entwickeln.** Klare Kante zeigen, aber nicht nur an den Rechten „abarbeiten“ – die **eigene Präsenz erhöhen!**



WIR KOMMEN GERNE ZU EUCH!

Kontakt:

Lukas.Hezel@dgb-bildungswerk-bw.de // 0175 6440436

Maximilian.Schmid@dgb-bildungswerk-bw.de // 0151 42474859

